

# WB

*Wirtschaft im Blick*

DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMEN IM BURGENLAND

**Exklusiv:**

**Landtagswahl:  
Unsere Kandidaten**

Seite 3 bis 5

**Extra:**

**Herbstsitzung  
Wirtschaftsparlament**

Seite 6 bis 7

FROHE  
*Weihnachten*

& ALLES GUTE IM NEUEN JAHR 2025



**WIRTSCHAFTSBUND  
BURGENLAND**

www.wirtschaftsbund-bgld.at | Dezember 2024  
Telefon: 02682/63115 | E-Mail: office@wirtschaftsbund-bgld.at

Österreichische Post AG SM 02Z031335 S  
Österreichischer Wirtschaftsbund, Robert Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt



# Inhalt

## 03 Unsere Kandidaten für die Landtagswahl

Melanie Eckhardt und Josef Kropf

## 06 Herbstsitzung Wirtschaftsparlament

WB unterstützt die heimischen Betriebe

## 18 Silberlöwen on tour

Besuch im Parlament in Wien

## 19 Aus den Bezirken

Ein Streifzug durch das Burgenland

# WB

**Wirtschaft im Blick**

Journal 4/2024

Ausgabe Dezember, P.b.b.

Verlagspostamt: 7000 Eisenstadt

Medieninhaber und Redaktion:

Wirtschaftsbund Burgenland

7000 Eisenstadt

Robert Graf-Platz 1

Druck: Druckzentrum Eisenstadt

7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 23

Redaktion: Kurt Hahofer

k.hahofer@wirtschaftsbund-bgld.at

 facebook.com/wirtschaftsbund.burgenland

 www.instagram.com/wb\_burgenland

### Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Wirtschaft im Blick ist ein Informationsmagazin für die burgenländischen Unternehmer und informiert über aktuelle Wirtschaftsthemen.

Titelfoto: iStockphoto/Smileus



Foto: Hollunder



Geschätzte Unternehmerinnen, werte Unternehmer!

Autobusse, Sammeltaxis, Baulandsteuer, Werbeagentur oder Privilegierten-Lohn – nach 5 langen Jahren muss mit der unternehmerfeindlichen Politik im Burgenland endlich Schluss sein. Bei der Landtagswahl im Jänner haben wir gemeinsam die Möglichkeit, ein Zeichen zu setzen und die Wirtschaft wieder zurück auf die Überholspur zu bringen.

Das Land ist kein guter Unternehmer, das Land trägt nämlich kein wirtschaftliches Risiko! Das Risiko liegt allein bei uns Steuerzahlern, wir alle müssen zwangsgebunden die Wünsche und Vorstellungen des Landes mittragen. Oder würde irgendjemand von Ihnen tatsächlich auch nur einen Cent aus seinem eigenen Börserl für eine Bio-Molkerei oder eine Weihnachtskrippe ausgeben. Eher nicht!

Aus diesem Grund bitte ich Sie beim Wahlgang am 19. Jänner nächsten Jahres die Österreichische Volkspartei mit Ihrer Stimme zu unterstützen. Gemeinsam können wir diesem Spuk ein Ende setzen und unser Burgenland in eine erfolgreiche und vor allem schuldenfreie Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder führen. Danke!

Abschließend darf ich Ihnen noch ein frohes Weihnachtsfest wünschen. Verbringen Sie ein paar ruhige Tage im Kreise Ihrer Liebsten und genießen Sie die gemeinsame Zeit. Für das Jahr 2025 wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg!

Mit unternehmerischen Grüßen

**Peter Nemeth**  
Landesobmann

# Unsere Kandidaten für die Landtagswahl • 19. Jänner 2025

Mit Melanie Eckhardt und Josef Kropf ist die Wirtschaftsbund-Familie bei der bevorstehenden Landtagswahl mit 2 aussichtsreichen Kandidaten im Team von Landesparteiobmann Christian Sagartz vertreten. Eckhardt ist sowohl auf der Landes- als auch auf der Bezirksliste Mattersburg zu finden. Kropf tritt für die ÖVP ebenfalls auf der Landesliste und im Bezirk Jennersdorf an.

## MELANIE ECKHARDT

Landesliste Platz 6  
Bezirksliste Platz 2



Melanie Eckhardt ist seit Feber 2020 Abgeordnete zum Burgenländischen Landtag. Die Mattersburgerin ist in der Volkspartei zuständig für die Bereiche Wirtschaft, Tourismus und Familie.

„Nur wenn wir im Umkreis ausreichend und gute Arbeitsplätze haben, leben wir auch gerne in unserer Region. Deshalb muss die Politik den Standort stärken und Regionalität unterstützen“, beschreibt Eckhardt ihre Ziele.

Gerade beim Thema Regionalität kann sie aus dem Nähkästchen plaudern, führt sie doch seit mehr als 2 Jahrzehnten sehr erfolgreich die einzige Bürstenmacherei im Burgenland.



Foto: Muik

## JOSEF KROPF

Landesliste Platz 30  
Bezirksliste Platz 4



Josef Kropf betreibt seit 2016 mit viel Elan und Engagement seinen Thermenheiligen am Lautenberg in Sichtweite der Therme Loipersdorf. Gemeinsam mit seiner besseren Hälfte Sieglinde hat er sich mit dem Lokal einen Lebensraum erfüllt und läuft in seiner Rolle als Gastgeber mit seiner unbeschwernten Fröhlichkeit zur Hochform auf.

In die Politik zieht es Kropf aus einem bestimmten Grund: „Im Landtag sollten alle Teile der burgenländischen Bevölkerung vertreten sein – vom Lehrer bis zum Steuerberater. Und ein Gastronom hat bis jetzt gefehlt!“



Foto: WKB Lexi

# Unsere Kandidaten **hautnah**

📍 **Bezirk Mattersburg**

## Melanie Eckhardt



Foto: Ronald Fenik

**Geburtsdatum:** 28.04.1975

**Sternzeichen:** Stier

**Familienstand:** verheiratet, 2 Söhne

**Hobbies:** kochen, reisen, lesen

**Haustiere:** Magyar-Vizsla Hündin „Luna“

**Liebingsgetränk:** Wasser

**Liebingspeise:** Beef Tatar

**Lebensmotto:** nicht jammern – tun

### **Das macht das Burgenland besonders:**

Das Burgenland ist besonders durch seine traditionsbewussten Menschen, die in vielen Vereinen aktiv sind, die regionale Kultur pflegen und durch ihre herzliche Gastfreundschaft eine einzigartige Atmosphäre schaffen.

**Politische Funktionen:** Landtagsabgeordnete, Obfrau der Markthändler im Burgenland, Gemeinderätin in Mattersburg, Regionalstellenobfrau der WK Burgenland

**Ehrenamtliche Funktionen:** Wirtschaftsbundbezirksobfrau, Obfrau des Familienbundes Burgenland

**Darum bin ich in die Politik gegangen:** für eine starke Wirtschaft und eine lebenswerte Region

### **Meine Vorhaben als Landtagsabgeordnete:**

- Landesgesellschaften evaluieren
- Wohnbauförderungen für Wohnbau verwenden
- Die Gemeinden sind ein starker Partner für die burgenländische Wirtschaft, sie müssen unterstützt werden. Nur wenn sie finanziellen Spielraum haben, können sie Aufträge an die heimische Wirtschaft vergeben.
- Familien sind das Rückgrat unserer Gesellschaft – deshalb ist es wichtig, unseren Familien die bestmögliche Unterstützung zu geben.

# NEUJAHR



**Anmeldung unbedingt erforderlich bis 2. Jänner 2025**  
Business-Dresscode erwünscht

7000 Eisenstadt | Robert Graf-Platz 1 | 02682/63 115

[veranstaltungen@wirtschaftsbund-bgld.at](mailto:veranstaltungen@wirtschaftsbund-bgld.at)

Melanie Eckhardt und Josef Kropf möchten die Interessen der Wirtschaftsbund-Familie im Landtag vertreten

📍 **Bezirk Jennersdorf**

## Josef „Pepi“ Kropf



Foto: WKB Lexi

**Geburtsdatum:** 06.05.1970

**Sternzeichen:** Stier

**Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

**Hobbies:** Radfahren, Zeit in der Natur verbringen, Kulinarik

**Haustiere:** Goldie „Bella“

**Lieblingsgetränk:** naturtrüber Apfelsaft

**Lieblingsspeise:** Spaghetti Bolognese

**Lebensmotto:** „Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe“ (Pipi Langstrumpf)



### Das macht das Burgenland besonders:

Das Burgenland ist für mich das sonnigste Bundesland, denn es bietet eine wundervolle Vielfalt an Kulinarik, Landschaft und Gastfreundschaft.

**Politische Funktionen:** 15-jährige Tätigkeit in der Kommunalpolitik, unter anderem als Stadtrat

**Ehrenamtliche Funktionen:** Mitglied FF Rax-Ort

**Darum bin ich in die Politik gegangen:** der Wunsch mitzugestalten

### Meine Vorhaben als Landtagsabgeordneter:

„Die Landesregierung soll zukünftig wieder in die Rolle des Partners der Privatwirtschaft zurückkehren. Und sich nicht – wie aktuell – unfaire Wettbewerbsvorteile verschaffen. Dafür werde ich mich stark machen, immerhin sind wir Unternehmer das Rückgrat unserer Gesellschaft, wir schaffen Arbeitsplätze und sichern Wohlstand.“

# EMPFANG

## 8. Jänner 2025 Mehrzweckhalle Güttenbach

Der Wirtschaftsbund Burgenland beehrt sich, seine Mitglieder anlässlich des Jahreswechsels zum **traditionellen Neujahrsempfang** herzlich einzuladen.

Wir würden uns freuen, Sie am Mittwoch, den **8. Jänner 2025**, um 18.30 Uhr in der **Mehrzweckhalle Güttenbach, 7536 Güttenbach · Untere Hauptstr. 61**, begrüßen zu dürfen.

# WIRTSCHAFTSPARLAMENT



## Wirtschaftsbund Burgenland unterstützt die heimischen Betriebe

**Der Wirtschaftsstandort Burgenland steht in naher Zukunft vor vielen Herausforderungen. Mit seinen Anträgen an das Wirtschaftsparlament möchte der Wirtschaftsbund eine Verbesserung der Rahmenbedingungen erreichen.**

„Wir möchten Impulse setzen, die unseren Betrieben tatsächlich weiterhelfen“, sagen Landesobmann Peter Nemeth und Direktor Ulf Schneller. „Das beginnt beim Abbau unnötiger Bürokratie und reicht bis zur Förderung innovativer Maßnahmen im Bereich der Künstlichen Intelligenz.“

**Der burgenländische Handwerkerbonus hat sich auch heuer als Impulsgeber für die burgenländische Wirtschaft erwiesen.** Er ist vor allem für regionale Klein- und Mittelbetriebe wichtig, um Arbeitskräfte zu beschäftigen und Ausbildungsplätze zu erhalten und soll auch im kommenden Jahr fortgeführt werden.

Für Unternehmen ist Planbarkeit unabdingbar. **Daher müssen zu wenig durchdachte und übereilte Umsetzungsbestimmungen von Gesetzesentwürfen und -änderungen vermieden werden.** Bei jeder Initiative mit Bezug zum Handel muss es vorab einen

Prozess zur Folgenabschätzung geben. Eine Beschleunigung der Entbürokratisierung sollte damit Hand in Hand gehen.

**Aus Sicht der Wirtschaft muss das Ziel jeder neuen Verordnung sein, das gewünschte Ergebnis mit einem möglichst geringen bürokratischen und administrativen Aufwand zu erreichen.** Aus diesem Blickwinkel betrachtet beinhaltet die EU-Entwaldungsverordnung zwar Ziele, die grundsätzlich unterstützt werden, deren bürokratischer Aufwand allerdings enorm ist und in der vorgesehenen Form keinesfalls umsetzbar sind. Eine Überarbeitung ist daher zwingend notwendig.

**Nach Schätzungen des WIFO und IHS wird Österreich auch weiterhin in der längsten Rezession der Nachkriegszeit verharren. Um auf die wirtschaftliche Überholspur zurückzukehren, braucht es unterstützende Maßnahmen.** Finanzierungen durch



WIRTSCHAFTSBUND  
BURGENLAND

leistungsfähige Banken sind Grundvoraussetzung für diese Trendwende. Die Mehrfachregulierung von Gewerbeimmobilienkrediten ist daher zu beseitigen und die KIM-V darf keinesfalls über Juni 2025 hinausgehend fortgeführt werden – ein Ziel, das mittlerweile erreicht wurde.

**In der Verkehrswirtschaft ist ein großes Arbeitskräftepotential an Lenkerinnen vorhanden – allerdings nur bis zur Schwangerschaft!** Denn schwangere Arbeitnehmerinnen dürfen ihre arbeitsvertraglich vereinbarte Tätigkeit als Taxilenkerin, Buslenkerin oder Lkw-Lenkerin nicht mehr ausüben. Der Arbeitgeber hat nur die Möglichkeit die Arbeitnehmerin anderweitig im Betrieb einzusetzen oder eine neue – nach dem Mutterschutzgesetz erlaubte – Tätigkeit für die Zeit der Schwangerschaft zu vereinbaren. Das ist in der Praxis vor allem in kleineren Betrieben de facto unmöglich. Die Arbeitnehmerin darf also nicht mehr beschäftigt werden, muss aber weiter voll entlohnt werden. Eine Änderung des Sozialversicherungsgesetzes könnte dafür sorgen, dass für beschäftigte Berufslenkerinnen ab Beginn des Beschäftigungsverbotes aufgrund einer Schwangerschaft Wochengeld nach dem ASVG durch die ÖGK gewährt wird.

**Mit der Schaffung der SVS ist ein wichtiger Schritt für die soziale Absicherung der Selbständigen gelungen. Zahlreiche Initiativen wurden in den letzten Jahren im Bereich der Gesundheitsversorgung, Prävention und Digitalisierung umgesetzt.** Angesichts der steigenden Anforderungen gilt es für die SVS, sich weiterhin dynamisch an den Bedürfnissen der Versicherten auszurichten. Unter anderem sollen z.B. Gesundheitszentren weiter ausgebaut oder eine bessere Pensionsvorsorge durch Höherversicherungsmodelle erreicht werden.



*Spartenobfrau Bettina Mayer-Toifl setzt sich für eine Überarbeitung der EU-Entwaldungsverordnung ein*

**Die Auswirkungen der digitalen Transformation sind weitreichend und betreffen alle Branchen. Die Unternehmer sollen durch die Verbesserung der Serviceleistungen der Wirtschaftskammer Österreich noch besser unterstützt werden** – beispielsweise durch die Bereitstellung von KI-Assistenten bei Förderungen oder den KI-Einsatz im Begutachtungsprozess.

**Die Erfolgsgeschichte unseres Landes und die Erfolgsgeschichte unserer Wirtschaft sind untrennbar miteinander verbunden. Wertschöpfung, Wachstum, Wohlstand, soziale Sicherheit und nachhaltige Entwicklung sind ohne die Leistungen unserer Wirtschaft – im Zusammenwirken von Arbeitgebern und Arbeitnehmern – nicht möglich.** Um für die heimischen Betriebe die besten Rahmenbedingungen für die Zukunft zu schaffen, ist ein umfassender Wachstumspakt mit Maßnahmen wie einer leistungsorientierten Arbeitsmarktpolitik notwendig.

**Naturgefahren stellen für private Haushalte, Unternehmen und den Staat eine große Herausforderung dar.** Die Schäden betreffen großflächig ganze Landstriche. Dabei entstehen immense materielle Schäden. Deshalb sollen gesetzliche Rahmenbedingungen geschaffen werden, die es ermöglichen, zur gesetzlich geregelten Feuerversicherung den Bereich Naturkatastrophendeckung im Versicherungsvertragsgesetz hinzuzufügen, um eine Risikoabwälzung bei Katastrophenschäden im Sinne der gewerblichen Unternehmen zu ermöglichen.



*WK-Präsident Andreas Wirth möchte Entlastungsmaßnahmen für die Wirtschaft wie z.B. die Abflachung der Steuerkurve*

## unsere STIMME IM LANDTAG

Foto: Hollunder



**Melanie  
Eckhardt**

ist seit Feber 2020 Abgeordnete zum Burgenländischen Landtag und Obfrau des WB im Bezirk Mattersburg.

### 5 Jahre SPÖ-Alleinregierung – eine ernüchternde Bilanz

Es mag wohl kein Geheimnis sein, dass sozialdemokratische Regierungen sich stärker dem Sozialstaat als der freien Wirtschaft verpflichtet fühlen. Doch was die aktuelle Regierung nun betreibt, grenzt an ein wirtschaftspolitisches Himmelfahrtskommando – und unsere heimischen Betriebe tragen die Folgen.

Mit der Brechstange werden Steuergelder in Projekte investiert, die in direkter Konkurrenz zur Privatwirtschaft stehen. Statt auf Kooperation mit der Wirtschaft zu setzen und Arbeitsplätze in privat geführten Unternehmen zu stärken, baut der Staat zunehmend selbst Strukturen auf, die den Unternehmen in vielen Bereichen das Wasser abgraben. Die Kosten für solche Initiativen werden dabei leichtfertig dem Steuerzahler aufgebürdet – das Risiko trägt die Allgemeinheit.

Der Effekt: eine unverantwortliche Verschuldung, die wir und vor allem unsere Kinder irgendwann zurückzahlen müssen. Es ist daher dringend Zeit für einen Richtungswechsel – es muss sich vieles ändern. Anstatt die Privatwirtschaft weiter zu belasten, brauchen wir eine wirtschaftsfreundliche Politik, die Eigenverantwortung und Innovationskraft stärkt. Überall dort, wo man der Privatwirtschaft Konkurrenz macht, soll sich das Land zurückziehen. Durch diese strategische Verkleinerung der Landesholding würden Finanzmittel frei werden. Diese sollen in einen neuen burgenländischen Wirtschaftsfonds fließen, der burgenländische Unternehmen unterstützt. So fördern wir Innovation, Wettbewerb und stellen sicher, dass kein Steuergeld verschwendet wird.



melanie.eckhardt@oevpklub-bgld.at  
office@buerstenerzeuger.at  
0660/5821158

## BURGENLAND management club



## BERND BERGHOFER IST MANAGER DES JAHRES

**Bernd Berghofer, Geschäftsführer des Tierfuttererzeugers Austria Pet Food in Pöttelsdorf, wurde vom Management Club Burgenland als Manager des Jahres 2024 ausgezeichnet.** Der 52-jährige Müllendorfer leitet das Unternehmen seit dem Produktionsbeginn vor elf Jahren und hat es zu einem Betrieb von europäischem Format mit mittlerweile 100 Mitarbeitern aufgebaut. Die wenige Freizeit widmet Berghofer seiner Familie, dem Sport und seiner lebenslangen Leidenschaft – der Musik.

Wirtschaftskammerpräsident Andreas Wirth betonte in seiner Laudatio: „Mit Bernd Berghofer fiel die Wahl auf einen der erfahrensten, aber auch bodenständigsten Manager des Landes. Sein Ehrgeiz, sein Können und auch sein Gespür führten schon etliche Unternehmen auf die Straße des Erfolgs. Gratulation und weiterhin viel Erfolg!“

Der Management Club Burgenland unter der Führung von Präsident Generaldirektor Dr. Rudolf Könighofer ist das Netzwerk führender Managerinnen und Manager im Burgenland. Ziel ist es, sich für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort sowie ein wirtschafts- und leistungsfreundliches Klima einzusetzen.



[www.austriapetfood.at](http://www.austriapetfood.at)

WB Ganslessen

## Tradition zum Landesfeiertag

Jedes Jahr rund um Martini trifft sich die Wirtschaftsbund-Familie in den Bezirken Eisenstadt und Mattersburg zum traditionellen Ganslessen.

Heuer kamen rund 50 Unternehmer auf Einladung von Bezirksobfrau Melanie Eckhardt im Hotel Restaurant Sonnenhof in Schattendorf zusammen: „Gemeinschaft und Netzwerk sind wichtig für uns Wirtschaftstreibende. Das Ganslessen ist eine gute Gelegenheit, bei einem Glas Wein und einem hervorragenden Gansl-Menü der Familie Bierbaum neue Kontakte zu knüpfen und sich über aktuelle Themen auszutauschen.“

Der Bezirk Eisenstadt traf sich im Landgasthof Sebastiankeller in Oggau. „Es freut uns, dass so viele Unternehmer unserer Einladung gefolgt sind und diese wunderbare burgenländische Tradition weiter hochhalten“, sagt Bezirksobmann Hans Lackner.



### Aktion „Gemeinsam lächeln“

Dabei erhalten alle SVS Kunden, die im Jahr 2024 eine zahnärztliche Leistung in Anspruch genommen haben, einmalig einen Bonus in Höhe von 100 Euro. Die Initiative soll dazu motivieren, zahnärztliche Kontrollen regelmäßig wahrzunehmen. Den Bonus gibt es übrigens auch für mitversicherte Angehörige. Um bei der Aktion mitzumachen, muss man sich lediglich über das Kundenportal anmelden.

Alle Infos [www.svs.at](http://www.svs.at)



### Burgenländischer Handwerkerbonus

Seit 1. April stehen für private Haushalte 5 Mio. Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Gefördert werden bis zu 25% der Kosten, jedoch maximal 10.000 Euro pro Haushalt. Förderansuchen können bis 10.01.2025 eingereicht werden, solange die Fördermittel nicht ausgeschöpft sind. **Förderwürdig sind Arbeiten (Kosten für Arbeitsleistungen für die Wohnraumsanierung von burgenländischen Unternehmen), die im Förderzeitraum 1.4. bis 31.12.2024 (es gilt das Rechnungsdatum) durchgeführt wurden oder werden.**



Foto: iStock/guendimir



Foto: iStock/LightFieldStudios

Alle Infos [www.burgenland.at/themen/bauen/wohnen/handwerkerbonus](http://www.burgenland.at/themen/bauen/wohnen/handwerkerbonus)



# WIRTSCHAFTSBUND

# STELLENMONITOR

## 152.267 offene Stellen im November

Für eine effiziente Arbeitsmarktpolitik ist es notwendig zu wissen, wie viele offene Stellen in Österreich zur Verfügung stehen.

Aus diesem Grund hat der Wirtschaftsbund ein Tool zur Zählung ins Leben gerufen – den Stellenmonitor!



Foto: iStock/Khanchit Khrisutchalual

„Mit 152.267 offenen Stellen ist der Arbeitskräftemangel nach wie vor alarmierend hoch. Um die Wettbewerbsfähigkeit unseres Standorts zu sichern, braucht es dringend eine Senkung der Lohnnebenkosten, denn der Faktor Arbeit ist zu teuer und auch die Energiekosten belasten unsere Betriebe massiv. Ohne rasche Entlastungsmaßnahmen stehen weitere Betriebe und Arbeitsplätze auf dem Spiel“, warnen Generalsekretär und Abg.z.NR. Kurt Egger und Direktor Ulf Schneller.

Besonders angespannt ist die Situation weiterhin im Handel mit 25.878 offenen Stellen und im Bereich Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation und IT mit 23.081 offenen Stellen. Im Burgenland ist die Situation ähnlich – hier herrscht zusätzlich im Bereich Soziales Aufholbedarf bei der Besetzung offener Stellen.

„Es braucht dringend Anreize für Mehrarbeit, Entlastungen für Vollzeitkräfte und Arbeiten im Alter sowie den Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen. Ein degressives Arbeitslosengeld kann ebenfalls dazu beitragen, Menschen rascher in Beschäftigung zu bringen – hier darf es in den Regierungsverhandlungen keine Denkverbote geben“, betont Egger.

Der Stellenmonitor ist ein Webcrawler-Programm, das Online-Stellenausschreibungen in Österreich zählt, kategorisiert und auswertet. Entwickelt wurde der Stellenmonitor von der Internetagentur Lorem ipsum web.solutions GmbH im Auftrag des Wirtschaftslandes.

### GESAMTZAHL DER OFFENEN STELLEN IM BURGENLAND NACH BRANCHEN



<b>Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege</b>	<b>453</b>
<b>Handel, Logistik, Verkehr</b>	<b>421</b>
<b>Maschinenbau, Kfz, Metall</b>	<b>346</b>
<b>Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation, IT</b>	<b>326</b>
<b>Bau, Baunebengewerbe, Holz, Gebäudetechnik</b>	<b>247</b>
Tourismus, Gastgewerbe, Freizeit	201
Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit	159
Bergbau, Rohstoffe, Glas, Keramik, Stein	114
Rechnungswesen, Controlling, Steuern	87
Reinigung, Hausbetreuung, Anlern- und Hilfsberufe	70
Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung	63
Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft, Umwelt	40
Chemie, Biotechnologie, Lebensmittel, Kunststoffe	33
Medien, Grafik, Design, Druck, Kunst, Kunsthandwerk	10
Schutz, Sicherheit, Überwachung	8
Textil, Bekleidung, Mode, Leder	2
Nicht zuordenbar	78

**TOTAL** **2.658**

[www.wirtschaftsbund.at/stellenmonitor](http://www.wirtschaftsbund.at/stellenmonitor)



## **WIRTSCHAFTSBUND. DIE STARKE STIMME FÜR UNTERNEHMEN.**

Jetzt ist die Zeit gemeinsam anzupacken. Für einen Standort, in dem Leistungsträger belohnt werden. Für unsere Unternehmen, die Arbeitsplätze, Sozial- und Gesundheitsleistungen sichern. Für mehr unternehmerische Freiheiten, damit unser Wohlstand im Jetzt und auch für künftige Generationen erhalten wird. Dafür kämpfen wir als Wirtschaftsbund.

[WWW.WIRTSCHAFTSBUND.AT](http://WWW.WIRTSCHAFTSBUND.AT)



# DER WIRTSCHAFTSBUND BURGENLAND

## IHRE ANSPRECHPARTNER IN DEN BEZIRKEN

**WB-Obfrau**  
Bezirk Mattersburg  
Melanie Eckhardt

**WB-Obmann**  
Bezirk Eisenstadt  
Johann Lackner

**WB-Obmann**  
Bezirk Neusiedl  
Hannes Mosonyi

**WB-Obmann**  
Bezirk Oberwart  
Martin Horvath

**WB-Obmann**  
Bezirk Oberpullendorf  
Stefan Kneisz

**WB-Obmann**  
Bezirk Jennersdorf  
Josef Kropf

**WB-Obfrau**  
Bezirk Güssing  
Herta Walits-Guttman



WIRTSCHAFTSBUND  
BURGENLAND

### So erreichen Sie uns in den Bezirken:

**Neusiedl/See:** Harald Pokorny  
0664/88197265 · h.pokorny@wirtschaftsbund-bgld.at

**Eisenstadt:** Evelyn Zarits  
0664/1238324 · e.zarits@wirtschaftsbund-bgld.at

**Mattersburg:** Klaudia Kopp  
0664/1238325 · k.kopp@wirtschaftsbund-bgld.at

**Oberpullendorf:** Freddy Fellingner  
0664/88197268 · f.fellinger@wirtschaftsbund-bgld.at

**Oberwart:** Christoph Winkler  
0664/1238326 · c.winkler@wirtschaftsbund-bgld.at

**Güssing:** Thomas Novoszel  
0664/88197270 · t.novoszel@wirtschaftsbund-bgld.at

**Jennersdorf:** Katharina Bagdy  
0664/88197271 · k.bagdy@wirtschaftsbund-bgld.at

**„Komm auch du in die  
Wirtschaftsbund-Familie!“**  
Direktor Ulf Schneller

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich möchte dem Wirtschaftsbund Burgenland beitreten als

- ordentliches Mitglied (gleichzeitig Mitglied der ÖVP)  
 außerordentliches Mitglied (ohne Parteimitgliedschaft)

Jahresbeitrag nach Selbsteinschätzung €

Titel  Vorname  Zuname

Geburtsdatum  Beruf

**Betriebsanschrift**

Straße, Postleitzahl, Ort

Telefonnummer

Mail

**Zusendeadresse**

Straße, Postleitzahl, Ort

Telefonnummer

Mail

Bezirksgruppe  Ortsgruppe

Geworben durch

### Bitte bestätigen Sie folgende Punkte:

- Meine angegebenen Daten dürfen gemäß dem Datenschutzgesetz und den DSGVO-Richtlinien (§ 7 DSGVO) gespeichert und weiterverarbeitet werden.
- Ich bin gegen jederzeitigen Widerruf mit der Zusendung elektronischer Post nach § 107 TKG (in Form von E-Mail, SMS, Whatsapp etc.) einverstanden.
- Bei einer Kontaktaufnahme per Mail, brieflich oder telefonisch werden meine angegebenen Daten zwecks Bearbeitung der Anfrage gespeichert.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass mit dem Besuch von WB-Veranstaltungen Fotos gemacht werden, die zur Veröffentlichung gelangen können!

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



**WIRTSCHAFTSBUND  
BURGENLAND**

A-7000 Eisenstadt · Robert-Graf-Platz 1  
Telefon: +43 (0) 2682/63 115  
Fax: +43 (0) 2682/63 115 - 4

office@wirtschaftsbund-bgld.at  
www.wirtschaftsbund-bgld.at



# AUS DEN BEZIRKEN



## Fest zum Regionalitätspreis

**Bereits zum 15. Mal wurde in Oslip diese begehrte Auszeichnung vergeben.** Als Kooperationspartner der Regionalmedien Austria freuen wir uns über die vielen eingereichten Projekte und gratulieren stellvertretend für alle Gewinner unserem Benjamin Fink. Alles Gute und auch weiterhin viel Erfolg!



## Burgenländischer Werbepreis

**Der ADEBAR wurde in der Csello Mühle in Oslip vergeben.** Mit dieser Auszeichnung werden die besten Ideen der burgenländischen Werber gewürdigt. Das Team rund um Obmann Ronald Fenk hat unter dem Motto "Go for Glory" der heimischen Kreativszene einen unvergesslichen Abend beschert. Danke!



## Anreize für die Wirtschaft am Land

**Dieses und noch viele weitere Themen standen im Mittelpunkt des Unternehmerfrühstücks in Mattersburg.**

Bezirksobfrau Melanie Eckhardt hat Landesparteiobmann Christian Sagartz zum Gespräch in die Terroir-Vinothek gebeten und es wurde ein interessanter Vormittag mit vielen tollen Gesprächen. Danke fürs Kommen!



## 100 Jahre Weltpartag

**Seit 1924 wird der Weltpartag in Österreich begangen und gilt seither als fester Bestandteil der heimischen Finanzkultur.** Dieser Tag rückt die Bedeutung des Sparens in den Vordergrund und lädt Menschen aller Generationen dazu ein, einen bewussten Umgang mit ihren Finanzen zu pflegen. Auch die Wirtschaftsbund-Familie war an diesem Tag unterwegs – z.B. im Bezirk Oberwart.

„Herzliche Gratulation  
unseren Kommerzialräten  
aus dem Burgenland“

## Wir gratulieren den neuen Kommerzialräten

**Robert Müntz** ist Apotheker, Entdecker, Instrumentenbauer, Geschäftsmann und noch vieles mehr. Man könnte den Eisenstädter auch ganz einfach mit dem Wort Tausendsassa beschreiben. Für sein großes Engagement in vielen verschiedenen Bereichen wurde Müntz der Berufstitel Kommerzialrat verliehen.

**Gabriele Schnödl** aus Eisenstadt wurde ebenfalls vor kurzem mit dem Berufstitel „Kommerzialrätin“ ausgezeichnet. Die Humanenergetikerin und Obfrau der persönlichen Dienstleister setzt sich mit großem Engagement in Land und Bund für die Interessen ihrer Berufskollegen ein. „Wir gratulieren den beiden und wünschen auch weiterhin viel Erfolg“, sagt Direktor Ulf Schneller.



KommR Robert Müntz, Eisenstadt



KommR Gabriele Schnödl, Eisenstadt

## STEUERTIPPS von der Expertin



Mag. Andrea Bauer  
Steuerberaterin  
BDO GmbH

### Steuertipps zum Jahresende 2024

Rechtzeitig vor dem Jahresende empfiehlt es sich einen Steuercheck zu machen. Mittels einer Prognoserechnung für das Jahr 2024 kann ermittelt werden, ob durch Investitionen in bestimmte körperliche Anlagegüter und/oder begünstigte Wertpapiere das steuerpflichtige Ergebnis reduziert werden kann:

- **Geringwertige Wirtschaftsgüter:** Die Anschaffung von Wirtschaftsgütern bis zu EUR 1.000,00 sind zu 100 % im Jahr der Anschaffung absetzbar.
- **Investitionsfreibetrag (kurz IFB):** Der IFB steht natürlichen und juristischen Personen mit betrieblichen Einkünften zu. Für Investitionen kann unter bestimmten Voraussetzungen zusätzlich zur Abschreibung ein Investitionsfreibetrag von 10 % der Anschaffungskosten steuerlich geltend gemacht werden. Im Bereich Ökologisierung erhöht sich der Freibetrag auf 15 %.
- **Gewinnfreibetrag:** bis zu einem Gewinn von EUR 33.000,00 ist kein Investitionserfordernis gegeben. Hier wird automatisch der Grundfreibetrag von maximal EUR 4.950,00 berücksichtigt. Bei Gewinnen natürlicher Personen mit betrieblichen Einkünften über EUR 33.000,00 kann für die Anschaffung von abnutzbaren körperlichen Anlagengütern oder bestimmten Wertpapieren zusätzlich der investitionsbedingte Gewinnfreibetrag geltend gemacht werden.

Ebenso sind noch heuer getätigte Spenden an Institutionen abzugsfähig, die gemeinnützige oder mildtätige Zwecke verfolgen, wenn sie in der Liste der (spenden)begünstigten Einrichtungen eingetragen sind.



7000 Eisenstadt · Bankgasse 3  
T +43 5 70 375-7700 · eisenstadt@bdo.at

– Bezahlte Anzeige –



# Was bewegt die Wirtschaft?

In unserem Podcast „Die Kraft der Wirtschaft. Der Podcast für die Wirtschaftskammerwahl 2025“ spricht Peter L. Eppinger mit Spitzenkandidaten, Funktionären und Wirtschaftskammer-Playern über die wichtigsten Themen für Unternehmer.

Taucht ein in tiefgehende Gespräche über wirtschaftspolitische Debatten und erhaltet exklusive Einblicke in die Arbeit der Wirtschaftskammer und des Wirtschaftsbundes. Gäste aus dem Burgenland stehen Peter L. Eppinger natürlich auch Rede und Antwort. Unser Präsident Andreas Wirth beispielsweise spricht über Themen, die uns bewegen und über Werte wie Familie und Engagement. Bleibt auf dem Laufenden und werdet Teil der Zukunft der österreichischen Wirtschaft.



WB Podcast zur WK-Wahl 2025

## Begeisterte Teilnehmer

Peter L. Eppinger und Kristina Rausch waren für 2 aufregende Workshops bei uns im Burgenland. Kommunikation und Social Media stand dabei für die Wirtschaftsbund-Familie auf dem Programm. Tipps und Tricks aus der Praxis gepaart mit einem Blick hinter die Kulissen sorgten für Aha-Erlebnisse und den ein oder anderen Schmunzler.



## Wirtschaftsbund – Deine Vorteile:

✓ **Größte Interessenvertretung der Wirtschaft**

✓ **Dein Partner in allen Lebenslagen**

✓ **Mehr Infos:**



Ulf Schneller  
Direktor

📍 7. Oktober 2024

# Burgenland goes Wiener Wiesn

Hotellerie und Gastronomie der Wirtschaftsbund-Familie waren gemeinsam in Wien unterwegs. Nach interessanten Gesprächen und einem regen Gedankenaustausch ging es abschließend noch auf die Wiesn in den Prater.

„Es war ein toller Tag und wir bedanken uns fürs Mitdabeisein“, freut sich Direktor Ulf Schneller.



**Silberlöwen**

## Silberlöwen on tour

**Was tun im Alter – das war das Thema eines Kamingesprächs unserer Silberlöwen mit Notarin Sabine Preschitz.** Im Hotel Wende in Neusiedl am See gab es jede Menge Infos zu Vollmachten, Testament und Schenkungen. „Es war ein interessanter Nachmittag und wir bedanken uns recht herzlich bei Sabine Preschitz fürs Dabeisein“, sagt Vorsitzende Gerhild Umathum.

**Das neue renovierte Parlamentsgebäude in Wien ist ein absoluter Publikumsmagnet.** Bereits im Feber haben die Silberlöwen das Hohe Haus besichtigt. „Aufgrund der großen Nachfrage haben wir einen weiteren Termin organisiert“, erklärt Umathum. „Highlight nach der Führung war der Gedankenaustausch mit unserem Wirtschaftsbund-Generalsekretär Kurt Egger.“ Im Anschluss an den Besuch des Parlaments ging es noch zum vorweihnachtlichen Punsch- und Glühwein trinken auf den Wiener Christkindlmarkt beim Rathaus.



**KONTAKT:**

**GERHILD UMATHUM:**  
0650/555 20 83  
gerhild.umathum@aon.at

**KURT HAHOER:**  
0664/467 02 03  
k.hahofer@wirtschaftbund-bgld.at



**Neusiedl am See**

## Nachhaltigkeitsinitiative in Parndorf



**Die Raiffeisen-Nachhaltigkeitsinitiative hat vor kurzem auch Halt in Parndorf gemacht. In Kooperation mit der lokalen Wirtschaftsbund-Ortsgruppe fand ein After-Work-Event für Unternehmer mit spannenden Vorträgen statt.**

Referent Markus Taschek erklärte die aktuelle Situation rund um die Themen Strompreise sowie Energieversorgung und lieferte Lösungsansätze für Betriebe. Im Anschluss daran präsentierte Finanzexperte und Ortsobmann Stefan Goldschmidt moderne Möglichkeiten nachhaltiger Firmenfinanzierung. Beim anschließenden Netzwerken gab es bei Schmankerln der Pizzeria Rialto die Möglichkeit zum Gedankenaustausch. „Ich möchte mich außerdem bei Malermeister Hüseyin Kara und seiner Lebensgefährtin Sylvia Glatzer für die Bereitstellung ihres Betriebs als Event-Location bedanken“, sagt Goldschmidt.



Im Rahmen der Veranstaltung bedankte sich Ortsgruppenobmann Stefan Goldschmidt bei seiner Vorgängerin Gerhild Umathum für ihr jahrelanges Engagement.

# AUS DEN BEZIRKEN ...



## KIPFERL, SEMMELN UND SALZSTANGERL

In Mattersburg hat vor kurzem die Bäckerei & Konditorei Kaiser neu eröffnet. Stadtgruppenobmann Peter Wagentristl und Bezirksgruppenobfrau Melanie Eckhardt waren dabei und gratulierten.



## WEISSWURST, STELZE UND BIER

Beim heurigen Oktoberfest des Bezirks Oberpullendorf war ganz schön was los. Die Stimmung beim Kirchenwirt Heinrich in Deutschkreutz war großartig und es wurde viel gelacht und getanzt.

Foto: ZVG



## NEUERÖFFNUNG IN DER LANDESHAUPTSTADT

Die bekannte österreichische Schuhmarke HUMANIC hat im EZE Einkaufszentrum Eisenstadt eine neue Filiale eröffnet. Wir wünschen dem Team rund um Bereichsleiter Christian Krenn viel Erfolg!



## ERFOLGREICH BESTANDEN

Florian Piff aus Riedlingsdorf und Peter Wagentristl aus Mattersburg haben das Burgenland beim Bundesmentoring des Wirtschaftsbundes vertreten und ihr Abschluss-Zertifikat erhalten.



## Gegen das Wirtshaussterben

Die Ortsgruppe Forchtenstein mit Obmann Oliver Biring organisierte vor kurzem eine Diskussionsveranstaltung zum Thema „Wirtshaussterben“. „In den letzten 20 Jahren haben wir in Forchtenstein acht von zehn Gaststätten verloren,“ erklärte Biring. „Dieser Trend trifft uns tief, da traditionelle Wirtshäuser nicht nur wirtschaftliche, sondern auch gesellschaftliche Ankerpunkte unserer Gemeinden sind.“ Die Experten betonten die Bedeutung von Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und Förderprogrammen, um die regionale Gastronomie zu stärken. Strategien wie Kulturveranstaltungen und die Förderung lokaler Produkte wurden ebenfalls diskutiert.

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ...

**DIE WIRTSCHAFTSBUND-FAMILIE GRATULIERT ALLEN JUBILAREN, WÜNSCHT ALLES GUTE UND VIEL GESUNDHEIT!**



Foto: WKB

### Herzliche Gratulation

**Fitnesstrainer Gerry Prior feierte vor kurzem sein 15-jähriges Betriebsjubiläum.** Seit 2009 ist er gemeinsam mit seiner Frau Karin als Personal Trainer tätig und bietet auch Gruppenkurse in Eisenstadt an. Die Wirtschaftsbund-Familie gratuliert zum Jubiläum und wünscht „Pri Fit“ viel Erfolg für die Zukunft.

### Großartiges Firmenjubiläum

**Seit einem halben Jahrhundert steht das Familienunternehmen Kamper für Qualität, Vertrauen, Innovation und Verlässlichkeit.** Das 50-jährige Firmenjubiläum wurde jetzt ordentlich gefeiert. Wir wünschen Familie Kamper und ihren mehr als 100 Mitarbeitern auch für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.



### Stil und Qualität

**Dafür steht seit 35 Jahren das Modehaus Balaskovics in Oberwart.** Dieses Jubiläum wurde natürlich auch ordentlich gefeiert. Eine Modenschau, leckeres Fingerfood, Musik und jede Menge tolle Angebote gab es für die Stammkunden und Freunde des Hauses. Wir wünschen auch für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

### 100 Jahre Gregorits

**Paul und Andrea Gregorits und ihr Gasthof sind aus Klingensbach nicht mehr wegzudenken.** Seit drei Generationen steht die Freude am Genuss und die Gastfreundschaft hier an erster Stelle. Der Familienbetrieb unterstützt das soziale Leben im Dorf und hält Traditionen wie den Sautanz hoch. Wir wünschen ihnen auch für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute!



## GROSSES FEST MIT FREUNDEN

Die Deutsch Tschantschendorfer Wirtin Anita Wehofer hat mit Familie und Freunden ihr 40-jähriges Betriebsjubiläum gefeiert. Zu soviel Engagement gratuliert natürlich auch die Wirtschaftsbund-Familie.

---



## ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG

Herbert Bleyer feierte seinen 60-er. Der engagierte Unternehmer führt seit 1991 seinen KFZ-Betrieb in Deutsch Tschantschendorf. Happy Birthday und alles Gute!

---



## HAPPY BIRTHDAY

Eine im ganzen Bezirk Güssing bekannte und beliebte Wirtin im unteren Pinkatal feierte kürzlich runden Geburtstag. Heide Halper führt seit 13 Jahren die Dorfstube in Gaas und wurde 60 Jahre jung.

---



## JUNG GEBLIEBEN UND VOLLER ELAN

Alfred Luisser aus Hagensdorf feierte seinen 80-er. Sein „Schwabenhof“ ist weit über die Ortsgrenzen bekannt. Noch heute steht er täglich in seiner kleinen Greißlerei und versorgt die Menschen.

---



## HERZLICHE GRATULATION

Günter Böhm vom gleichnamigen Transportunternehmen hat runden Geburtstag gefeiert. Mit Freunden und Bekannten feierte der engagierte Unternehmer seinen 70. Geburtstag mit einer Bootsfahrt.



## RUNDER GEBURTSTAG

Walter Krtschal feierte seinen 80-er. Er führte jahrzehntelang zwei Lebensmittelgeschäfte in Güssing, war aber auch Vizebürgermeister und WK-Funktionär. Alles Gute und viel Gesundheit!

# WB: **Willkommen an Bord**

## Wohlbefinden und Entspannung

Seit 1.2.2020 bietet Miriam Csar in ihrer Beautyoase Gesichts- und Körperbehandlungen sowie Haarentfernung und -verdichtung an. Durch ihre zahlreichen Ausbildungen – unter anderem hat die Mischendorferin die große Meisterausbildung abgelegt – verfügt Csar über ein umfangreiches Fachwissen, das sie gerne zum Wohl ihrer Kunden einsetzt. Auch nach über 10 Jahren im Geschäft setzt die Meisterkosmetikerin auf individuelle, qualitative und effektive Behandlungen für sofortige und nachhaltige Ergebnisse.

„Besonderen Wert lege ich nicht nur auf Professionalität, sondern auch auf das Wohlbefinden und den Entspannungsfaktor, der nie zu kurz kommen sollte“, sagt

Csar. Dafür sorgen beispielsweise neueste Hightechgeräte, innovative Wirkstoffe bei den verwendeten Produkten und spezielle Massagetechniken. Ihre Kunden sind jedenfalls begeistert von der sympathischen Schönheitsexpertin. Logische Folge – im heurigen Jahr wurde die Beautyoase von Miriam Csar für ihre außerordentliche Expertise und Qualität ausgezeichnet!

Auf dem Erfolg ausruhen wird sie sich aber auf keinen Fall, die nächsten Ziele sind bereits definiert. Gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin will Csar in den nächsten Monaten ihren Onlineshop erweitern. Nach erfolgreicher Umsetzung wird er dann zu den größten Beautyonlineshops Österreichs zählen.



### STECKBRIEF

#### BEAUTYOASE MEISTERKOSMETIK Mst.in Miriam Csar

7511 Mischendorf | Hauptplatz 13  
+43 664 25 51 440  
info@beautyoase.cc

ERSTE 

Ihr Unternehmen  
stellt sich der Zukunft.  
Ihre Bank auch?

Setzen Sie Ihre Ideen in die Tat um.  
Mit der passenden Finanzierung.

Reden wir  
darüber.





Alle hier verwendeten Fotos: Facebook, Instagram

**1. Burgenländische Gasthausbrauerei Haydnbräu Betriebs GesmbH.**

# Heringsschmaus-Bufferet

Preis € 29,90

Aschermittwoch,  
5. März 2025  
ab 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung: T 02682/63945 oder office@haydnbraeu.at  
Haydnbräu · 7000 Eisenstadt · Pfarrgasse 22



Einladung zum

# 41. Ball DER WIRTSCHAFT

25. Jänner 2025



**WIRTSCHAFTSBUND  
BURGENLAND**

**Einlass: 19.30 Uhr**

Damen- & Herrenspende

**Begrüßung: 20.30 Uhr**

**Mitternachts-Show  
„Udo Jürgens“**

Große Tombola

**Ehrenschutz:**

Präsident WKO Dr. Harald Mahrer

Präsident WKB Andreas Wirth

Landesobmann Ing. Peter Nemeth

LAbg. Bgm. Mag. Thomas Steiner

**Eintritt: € 40,-**

**Highlights!**

MITTERNACHTS-SHOW  
UDO JÜRGENS

6 Bars und  
1 Disco

**Tischreservierung:**

Gerne telefonisch unter 02682/63115 oder  
per Email an Manuela Zechmeister: [ball@wirtschaftsbund-bgld.at](mailto:ball@wirtschaftsbund-bgld.at)

**Wir freuen uns über Ihre Anmeldung zum 41. Ball der Wirtschaft.**



Plattform Wirtschaft und Gesellschaft - 7000 Eisenstadt, Robert Graf-Platz 1

Absender:

**[www.wirtschaftsbund-bgld.at](http://www.wirtschaftsbund-bgld.at)**

7000 Eisenstadt | Robert Graf-Platz 1

02682/63115 | [office@wirtschaftsbund-bgld.at](mailto:office@wirtschaftsbund-bgld.at)

Retouren an Postfach 555 · 1008 Wien